

Erste-Hilfe-Kurs für Sportschützen

Am 24.01.2026 fanden sich 15 interessierte Personen in den Räumen der ASG ein, um sich von 2 qualifizierten Ausbildern praxisnah beibringen zu lassen, wie mit Schuss- und anderen schweren Verletzungen umzugehen ist. Auch wenn wir alle hoffen, dass dieses Wissen nie in der Praxis angewendet werden muss, so ist es dennoch beruhigend zu wissen, dass nun etliche Vereinsmitglieder diese Fähigkeiten haben.

Der Kurs begann mit einem theoretischen Teil, wie Abläufe in Notfallsituationen zu organisieren und zu planen sind. Auch der Standort und die Ausstattung des Erste-Hilfe Kastens wurde besprochen und sofort Verbesserungspotenzial erkannt. Danach begann der Praxisteil mit einer Unterweisung zum Umgang mit bewusstlosen Personen.



Die Wortbeiträge aller Anwesenden sorgte für viele Lacher und eine allgemein gute Stimmung. Nach einer kurzen Pause wurden verschiedene Arten des Druckverbandes vorgeführt und von allen Anwesenden an sich selbst und einem Partner ausgiebig getestet.

Die vorgeführten speziellen Verbände (Israeli Bandages) waren dabei den meisten Teilnehmer vorher nicht bekannt und überzeugten durch die einfache Anwendung und ein überzeugendes Ergebnis.



Um schwerere Blutungen zu stoppen wurde den Teilnehmer im Anschluss die Verwendung eines sogenannten Tourniquets beigebracht. Die korrekte Anwendung ist sehr schmerzhaft, wovon sich alle Teilnehmer selbst überzeugen konnten. Jedoch kam dies gemeinsam mit der Erkenntnis, dass es besser ist die Schmerzen in Kauf zu nehmen, als mit dem Leben zu bezahlen. Um reale Anwendungsbeispiele zu demonstrieren konnten die Teilnehmer an einem Silikonbeinstumpf, aus welchem Kunstblut spritzte, die Anwendung üben und erfolgreich die Blutung stillen.



Noch beeindruckender war die Demonstration und das Ausprobieren des sogenannten Woundpackings, also das Stopfen von Wunden um die Blutung zu stoppen. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit selbst Hand anzulegen und die Mengen an Kunstblut zu stoppen die aus den Vorführwunden quollen. In der Mittagspause wurden alle von unserer Wirtin mit Currywurst und Nudeln verköstigt. Nach der Pause ging es weiter mit dem Wärmeerhalt von Verletzten und dem Retten und Ziehen von Verletzten. Diese beiden letzten Ausbildungsinhalte sorgten für viele Lacher und eine Menge Spaß bei allen Beteiligten.



Alles in allem war der Kurs ein großer Erfolg, am meisten gefiel allen Teilnehmern die Praxisnähe und die lockere und positive Atmosphäre. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und dem Kursleiter Herrn Rose von der Firma MedicGate GmbH. Aus den Überschüssen, die der Kurs erwirtschaftet hat, werden Erste-Hilfe Kästen für die ASG angeschafft. Besonders freuen wir uns, dass auch zwei Jungs aus der ASG Jugend zu vergünstigten Preisen an diesem wirklich sinnvollen Kurs teilgenommen haben.